Saskia John zieht es zurück an den Bodensee

Die Jugendreferentin zieht nach dreieinhalb Jahren in Welzheim Bilanz / Einsatz für die Jugendarbeit an den Schulen

Von unserer Mitarbeiterin
Heidrun Gehrke

Welzheim.
Ihr Ziel, die Jugendarbeit an Schulen wieder aufleben zu lassen, konnte die Jugendreferentin Saskia John erreichen. Sie hat sich um die Vernetzung der drei Bereiche Schule, Gemeinde und CVJM verdient gemacht. Nun führt sie der Beruf zurück in ihre Heimat am Bodensee. Ihr Abschied findet ausgerechnet im Rahmen des „feier.abend-Gottesdienstes“ statt, den sie aus der Taufe gehoben hat.

Saskia John (28), Jugendreferentin bei der evangelischen Kirchengemeinde Welzheim kehrt zurück an den Bodensee Foto: Stütz

„Ich habe supergern in Welzheim gearbeitet“, sagt Saskia John. Nach dreieinhalb Jahren empfinde sie keinerlei Unzufriedenheit. Im Gegenteil: Sie wäre gerne noch länger geblieben, doch das Angebot, zurück in die Heimat am Bodensee zu gehen, war eine einmalige Chance für sie und ihren Mann. „Ich hätte es nie im Leben gedacht, dass wir beide eine ideale Stelle finden, aber so was soll’s geben“, sagt die 28-Jährige. Ihr weinendes Auge ist demnach groß, mit dem sie zurückblickt auf ihre dreieinhalb Jahre in Welzheim, wo sie erfüllende Aufgaben gefunden hat: „In den Schulen anknüpfen und mit Schülern unterwegs sein war mir ein großes Anliegen“, berichtet sie.

Die von ihr gegründete Kreativ AG ist zum Selbstläufer geworden. Saskia John konnte zurückgreifen auf Schüler, die das Projekt auch künftig weiterleiten wollen. Als Möglichkeit, Schüler für Glauben zu begeistern und zu betreuen, baute sie die Konfirmandenarbeit aus und führte den Konfi-Lunch ein: „Es ist wichtig, dass sie sich nach der Konfirmation weiter einladen lassen und den Draht nicht verlieren.“ Viele kannten Saskia John als gesellige Organisatorin, Religionslehrerin, Beraterin, Ansprechpartnerin, kurzum als jemanden, der Sozialarbeit als etwas ganz Besonderes verstanden hat. Ihr ging es im Zusammensein mit Jugendlichen immer darum, eine geistliche Mitte zu schaffen, „einen Auftankort, wo sie hingehen können und nichts machen müssen“. Persönliche Highlights ergaben sich in Gesprächen im ganz normalen Alltag. Sie hat einen Herzschlag dafür, jungen Menschen Mut zuzusprechen. „Jugendlichen einen Lebensmut vermitteln, das verstehe ich unter Christsein.“

Viele schöne Begegnungen und Gespräche

Fehlen werden ihr die vielen schönen Begegnungen und Gespräche mit Ehrenamtlichen und Jugendlichen, die sie begleitet haben. Einige „Schockmomente“ habe es gegeben, als bekannt wurde, dass sie weggeht.

Am 31. Juli hat sie in Welzheim ihren letzten, am 1. September in der Johannesgemeinde in Rielasingen ihren ersten Arbeitstag. Sie und ihr Mann teilen sich dort eine 100-Prozent-Stelle als Jugendreferenten. Saskia John freut sich auf das Gefühl, nach über zehn Jahren Abwesenheit mit neuem Blick in die neue alte Heimat zurückzukehren. Der Perspektivwechsel passt zu ihrer Arbeitsweise „Offenes Haus leben“, mit der sie an ihrer Wirkungsstätte in Welzheim viel voranbrachte. „Wichtig war es, die geistliche Ausrichtung zu stärken und zugleich den Blick raus aus der eigenen Gemeinde zu wagen, hinein in den Ort und zu den Menschen vor Ort bringen“, beschreibt sie ihre Idee davon, wie Glaube im Alltag zu verankern ist. „Ich überlege, was die Gemeinde braucht, und schaue, ob unsere Angebote zu dem passen, was die Menschen brauchen.“

In Welzheim erreichte sie mit der Jugendarbeit von evangelischer Kirchengemeinde und CVJM über 150 Kinder. In der künftigen Heimatgemeinde ist ein Kidstreff für 30 Kinder der Kern. „In Welzheim geht richtig viel“, meint sie. Sechs Jungscharen im CVJM der Gemeinde, der Teeniekreis, Sportangebote - sie konnte vieles übernehmen und weiterentwickeln, in Rielasingen sei Aufbauarbeit für die Belange der Jugendlichen angesagt, da die Gemeinde längere Zeit ohne Jugendreferentin war. Mit dem Aufbau neuer Strukturen und Projekte hat sie Erfahrung: Einen Volltreffer hat sie mit dem von ihr initiierten „feier.abend-Gottesdienst“ gelandet. Dass das Format so großen Anklang findet und regelmäßig bis zu 115 Menschen anzieht, lässt sie mit einem guten Gefühl gehen. „Es war jedes Mal schön zu sehen, dass der Gottesdienst viele Menschen anspricht.“ Auch jene, die nicht an die Kirchengemeinde angeknüpft sind, seien regelmäßig dabei, immer wieder sehe sie neue Gesichter. Die Predigt ihres letzten Gottesdienstes wird sie selbst halten. Titel: „Vertrauen wagen“. Der Satz steht sinnbildlich für ihre Tätigkeit in Welzheim: „Mit ihrer ausgesprochen herzlichen und irgendwie immer gut gelaunten Art hat Saskia John uns alle leicht für sich gewonnen“, schreibt Pfarrer Frasch im Infobrief für die Mitglieder des Förderkreises „Christliche Jugendarbeit in Freizeit und Schule“.

Kontakte nach Welzheim werden weiterhin gepflegt

In Rielasingen haben sie und ihr Mann jeweils eine 50-Prozent-Stelle. So bleibe genug Zeit für das gemeinsame Hobby christliche Musik. Sie begleitet gesanglich ihren Mann am Klavier und an der Gitarre, eine CD und Liveauftritte seien geplant. Wer weiß: Vielleicht ist ihre Stimme ja mal bei einer Veranstaltung des CVJM in Welzheim zu hören. Ihre Kontakte will sie jedenfalls weiterhin pflegen, mit Welzheim fühlt sie sich verbunden: „Ich weiß von ehemaligen Jugendreferenten, dass sie noch nach Jahrzehnten mit Welzheim verbunden sind.“

Spuren hinterlassen

- **Die sympathische Frau** hat in der Kirchengemeinde, in den Schulen und beim CVJM positive Spuren hinterlassen.
- **Saskia John** hat die christliche Jugendarbeit an den Schulen koordiniert und die Kooperation vorangebracht, gab Impulse bei der Ausbildung der Junior-Schülermentoren an der Kastell-Realschule und unterrichtete das Fach Religion an der Bürgfeldgemeinschaftsschule. Sie kann sich die Kooperation verschiedener Projekte mit schulischen städtischen Partnern von Schulsozialarbeit und mobiler Jugendarbeit auf ihre Fahnen schreiben.
- **Berührende Momente** hatte sie als persönliche Begleiterin von Schülerinnen und Schülern. Daneben hat sie die Pause im Advent an der Kastell Realschule geleitet und die Kreativ AG an der Mensa.
- Im **CVJM** hat sie ehrenamtliche Mitarbeiter begleitet, Konzepte in der Jugendarbeit weiterentwickelt, Mitarbeiterkreise angestoßen, Schulungen zu Gewaltprävention beaufsichtigt und den **„feierl.abend-Gottesdienst“** ins Leben gerufen - als Ankerpunkt für Mitarbeitende und alle Bürger.
- Stand irgendwo eine Großveranstaltung an, hatte Saskia John garantiert ihre organisierenden Hände mit im Spiel und hat Ehrenamtliche für „OMT“ und „Lautstark“ koordiniert. Innerhalb der Kirchengemeinde hat sie **neue Konzepte für Konfirmanden** verankert - etwa den Konfi-Lunch, ein beliebtes Mittagessen für Konfis, um die Zeit zwischen Schulende und Konfirmandenunterricht zu überbrücken.
- **Nach dreieinhalb Jahren** als Jugendreferentin in Welzheim wird sie am Sonntag, 14. Juli, im Rahmen des Feierabend-Gottesdienstes offiziell verabschiedet. Beginn ist um 18.30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.
- **Grußworte sprechen:** Gerhard Kaiser, 1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats, Schuldekan Martin Hinderer für den Kirchenbezirk, Bürgermeister Thomas Bernlöhr oder ein beauftragter Stellvertreter, Beate Flemming, Konrektorin an der Kastellrealschule, und Thomas Wahl, Vorsitzender des CVJM Welzheim.

Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Welzheim
St.-Gallus-Kirche: Sonntag 10.00 Gottesdienst zum Schöpfungsfest mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden (Frasch & Umweltteam), anschließend Tafel teilen mit einem vegetarischen Buffet (bei schlechtem Wetter im Bonhoeffer-Haus). Montag 19.00 ökumenisches Friedensgebet (Richter und katholischer Kirchenchor).
Bürgerhaus Breitenfürst: Sonntag 11.00 Kindergottesdienst.
Dietrich-Bonhoeffer-Haus: Sonntag 18.30 „feier.abend“-Gottesdienst „Vertrauen wagen!“ mit Verabschiedung von Diakonin Saskia John. Dienstag 15.45 Kinderchor „Galliculi“ (Klasse 1 bis 5); 20.00 Kirchenchor. Donnerstag 14.30 Demenzgruppe; 18.30 und 19.00 Jungbläser Posaunenchor; 19.30 CVJM-Erwachsenenbibelkreis; 20.00 Posaunenchor.
Rienharz, St. Barbara-Kirche: Sonntag 10.00 Kindergottesdienst.

Süddeutsche Gemeinschaft
(innerhalb der evangelischen Kirche)
Welzheim, Römerweg 7: Sonntag 10.30 Kindermissionsfest. Montag 19.45 Hauskreis Oase. Mittwoch 14.30 Bibelgesprächskreis. Freitag 17.00 Jungschar; 19.00 Teenkreis.

Die Apis
Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg Bezirk Schwäbischer Wald
Alfdorf, Gemeinschaftszentrum, Hüttenbühlstraße 32: Samstag 19.40 Gebetskreis im Kaminzimmer; 20.00 „G³-Samstagabendgottesdienst“ (Müller); 21.15 Gemeindecafé. Sonntag 14.30 Sonntagstreff (Meyer), anschließend Kaffee; 19.30 Stunde in Breitenfürst, Bürgerhaus. Montag 19.00 Yougendkreis; 20.00 Hauskreis in Hüttenbühl (Meyer). Dienstag 9.00 Frauengesprächskreis; 15.00 Stunde in Sulzbach, Seniorenhotel; 18.00 Jungschar in Vordersteinenberg. Mittwoch 19.00 Jugendhauskreis 18+; 20.00 Stunde in Burgholz (Becker). Donnerstag 19.00 Hauskreis in Vordersteinenberg (Mödinger); 19.00 Hauskreis in Hüttenbühl (Kuhn). Freitag 19.30 Stunde in Alfdorf (Schmidt). – www.sw.die-apis.de

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Welzheim (Baptisten)
Gemeindehaus, Amselweg 1: Sonntag 10.00 Gottesdienst und Kindergruppenstunden. Montag 17.30 Jungpfadfinder Mädchen (10-13 J.). Dienstag 17.00 und 17.30 Jungpfadfinder (10-13 J.); 18.00 Jungpfadfinder (13-16 J.). Donnerstag 18.00 Pfadfinder Rover (13-16 J.). Freitag 16.00 Wölflinge (7-10 J.); 16.30 Biber (5-6 J.); 18.00 Jungpfadfinder (12-13 J.); 18.15 Pfadfinderinnen (16-21 J.); 20.00 Altpfadfindertreffen (ab 21 J.).

Gemeinde für Christus Welzheim,
Oberer Wasen 30: Samstag 9.00 Kinderfrühstück. Sonntag 10.00 Gottesdienst; 17.00 SAT Sonntagabendtreff für Jugendliche. Dienstag 19.30 Bibelgesprächskreis.

Evangelischer Hausbibelkreis Breitenfürst (freie evangelische Gemeinschaft), Loßgasse 44: Sonntag 10.00 Bibelstunde mit Klaus Schmidt. Freitag 19.30 Bibelstunde.

Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde Welzheim/Alfdorf
Welzheim, Versöhnungskirche: Montag 19.30 Posaunenchor. Mittwoch 18.30 Musikteam, 20.00 Gebetskreis. Freitag 20.00 Hauskreis. Samstag (20.7.) 9.30 Kirchlicher Unterricht
Alfdorf: Sonntag 10.00 Sonntagsschulsommerfest in Buchengehren. Dienstag 17.00 Jungschar; 19.00 Abfahrt zum Teenkreis nach Plüderhausen. Donnerstag 20.00 Bibelstunde. Freitag 20.00 Hauskreise.

Zeugen Jehovas Welzheim/Murrhardt
Königreichssaal, Murrhardt-Fornsbach, Im Zeil 10: Sonntag 9.30 Vortrag „Verändert die Wahrheit dein Leben“, Bibelbetrachtung Psalm 5:4. Mittwoch 19.00 Besprechung von 2. Thessalonicher, Kurzvortrag „Der Gesetzlose wird offenbart“. – www.jw.org.

Neuapostolische Kirche
Welzheim, Falkenstraße 26: Samstag 10.00 Lehrkräftetag in Ulm-Ost; 15.00 Seniorenchorprobe in Schwäbisch Gmünd. Sonntag 9.30 Gottesdienst mit Bezirksevangelist Kaufmann; 10.00 Jugendgottesdienst in Rudersberg. Montag 20.00 Jugendstunde mit Bezirksapostel Ehrich in Lorch. Dienstag 20.00 Chorprobe. Donnerstag 20.00 Gottesdienst. Freitag Jugend: Zeltlager Zimmerbergmühle bis 21.07.19.
Althütte, Forchenweg 6: Sonntag 9.30 Gottesdienst. Dienstag 20.00 Chorprobe. Mittwoch 20.00 Gottesdienst.

Evang. Kirchengemeinde Kaisersbach
Samstag 9.30 Ausflug der Kinderkirche, Treffpunkt Gemeindehaus; 20.00 „SamstagAbendGottesdienst“ und 21.15 „Gemeindecafe“ bei den Apis im Hüttenbühl. Sonntag 9.45 Gebetsgemeinschaft in der Sakristei; 10.00 ökumenischer Gottesdienst (Lutz, Antoine und katholischer Kirchenchor Welzheim), anschließend Ständerling; 14.30 „Sonntagstreff“, anschließend Kaffee bei den Apis im Hüttenbühl.
Gemeindehaus: Sonntag 10.00 Kinderkirche. Dienstag 17.00 bis 18.30 Christliche Leihbücherei geöffnet; 19.30 Kirchenchorprobe. Mittwoch 19.30 Posaunenchor. Donnerstag 18.00 Gitarren-Anfängerkurs; 19.00 Gitarren-B-Chor (Schulhaus); 19.45 Gitarrenchor. Freitag 16.00 Jungschar (Vorschule, 1. und 2. Schuljahr); 17.45 Jungschar (3. bis 5. Schuljahr).
Evangelischer Kindergarten Ortswiesenweg: Donnerstag 9.00 bis 10.30 Purzeltreff (für Kinder bis 3 Jahren).

Evangelische Kirchengemeinde Hellershof
Samstag 14.30 Kirchliche Trauung. Sonntag 10.00 Bläsergottesdienst mit dem Posaunenchor Hellershof, anschließend gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus. Montag ab 13.00 Zeltaufbau am Hartplatz. Dienstag 19.00 Mitarbeiterabend mit gemeinsamem Abendessen. Mittwoch 15.00 Veeh-Harfen-Gruppe; 20.00 Chor Auszeit. – Im Zelt auf dem Hartplatz 14.30 bis 16.00 Kindernachmittag (5 Jahre bis 2. Klasse) - gleichzeitig Elterncafé; 16.30 bis 18.00 Kindernachmittag (ab 3. Klasse); 18.00 bis 18.30 „Bibelentdecker“ für Kinder ab 3. Klasse; 19.30 Jugendabend mit Oliver Schalk „Ich bin der Weg“. Donnerstag 14.30 bis16. 00 Kindernachmittag (5 Jahre bis 2. Klasse), gleichzeitig Elterncafé; 16.30 bis 18.00 Kindernachmittag (ab 3. Klasse); 18.00 bis 18.30 „Bibelentdecker“ für Kinder ab 3. Klasse; 19.30 Jugendabend mit Oliver Schalk „Ich bin die Wahrheit“, alles im Zelt auf dem Hartplatz. Freitag 14.30 bis 16.00 Kindernachmittag (5 Jahre bis 2. Klasse), gleichzeitig Elterncafé; 16.30 bis 18.00 Kindernachmittag (ab 3. Klasse); 18.00 bis 18.30 „Bibelentdecker“ für Kinder ab 3. Klasse; 19.30 Jugendabend mit Oliver Schalk „Ich bin das Leben“, alles im Zelt auf dem Hartplatz.

Evangelische Kirchengemeinde Alfdorf
Sonntag 10.00 „ProViele“-Gottesdienst und Kinderprogramm (Hofmann), im Garten des Stephanushauses, anschließend Mittagessen.

Evangelische Kirchengemeinde Steinenberg
Sonntag 10.00 Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmanden in der Petruskirche (Nemesch), anschließend „Schwätzle nach der Kirch“.

Katholische Kirchengemeinde Welzheim
Samstag 18.00 Eucharistiefeier. Sonntag 10.00 ökumenischer Gottesdienst in Kaisersbach, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor. Montag 19.00 ökumenisches Friedensgebet musikalisch umrahmt vom Kirchenchor, St.-Gallus-Kirche. Dienstag 18.00 Eucharistiefeier. Mittwoch 8.30 Laudes. Donnerstag 15.00 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Kaisersbach. Freitag 18.00 Eucharistiefeier.

Katholische Kirchengemeinde Rudersberg
Sonntag 10.00 Eucharistiefeier, Segnung der Fahrzeuge (Rometsch).

Katholische Kirchengemeinde Alfdorf
St. Clemens, Alfdorf: Samstag 10.00 Gottesdienst im Stiftungshof Haubenwasen (Teply). Sonntag 10.30 Eucharistiefeier; 11.45 Tauffeier. Freitag 18.00 Rosenkranzgebet; 18.30 Eucharistiefeier.
St. Konrad, Lorch: Samstag 18.30 Eucharistiefeier (Vorabend). Donnerstag 18.00 Rosenkranzgebet; 18.30 Eucharistiefeier.
St. Elisabeth, Waldhausen: Sonntag 9.00 Eucharistiefeier. Mittwoch 18.00 Rosenkranzgebet; 18.30 Eucharistiefeier.Bibelwort
„Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ Galater 6,2

Sonntagsgedanken

Ein Satz aus der Bibel tut gut

Von Barbara Rieth

Manche erinnern sich vielleicht noch an den früheren Bundespräsidenten Johannes Rau. Auf jeden Fall die Älteren unter uns. Rau war ein frommer Mann. Und er blieb es zeitlebens, auch als Bundespräsident. Man konnte ihn jederzeit danach fragen, wie denn die aktuelle Tageslosung lautet, und er wusste sie auswendig. Das beeindruckt mich bis heute sehr. Die Losung - ein Satz nur aus der Bibel, der uns für den ganzen Tag gegeben ist. Eine Stelle aus dem Alten und eine Stelle aus dem Neuen Testament, die aufeinander bezogen sind. Nachzulesen im sogenannten Losungsbüchle, das immer zu Beginn eines neuen Jahres erscheint, oder auch im Internet.

Manchmal sagen mir diese Worte wenig, wenn ich sie morgens lese. Sie klingen fremd und wie aus einer anderen Zeit und Welt. Aber manchmal trifft mich die Losung auch mitten ins Herz. Genauso ist es, denke ich, genau so sehe ich das auch. Aber meist ist die Tageslosung einfach nur tröstlich. Da ist viel von der Gnade und Barmherzigkeit Gottes die Rede. Von Gottes Zuneigung zu uns Menschen, von seiner Vergebung unserer Schuld.

Es ist gut, dass es diese Losungen der Herrnhuter Brüdergemeine gibt. Und diese Losungen sind in über hundert Sprachen übersetzt. Ich möchte meinen Tag ungern anfangen, ohne zuvor in das kleine Losungsbüchlein geschaut zu haben.

Manchmal tut bei all den vielen Worten, die wir hören, und all den Gesprächen, die wir führen, und bei dem, was wir im Fernsehen sehen und im Radio hören, ein Satz aus der Bibel gut. Ein Satz mit einer anderen Perspektive. Ein Satz, der mich nicht unter Druck setzt, sondern tröstet. Ein Satz, der mir weiterhilft.

Übrigens: Die Tageslosung für den heutigen Samstag steht im Lukasevangelium und lautet: „Jesus spricht: Seht zu und hütet euch vor aller Habgier; denn niemand lebt davon, dass er viel Güter hat!“

Ich wünsche Ihnen ein gutes Wochenende und einen gesegneten Sonntag mit vielleicht etwas Zeit, um die Losungen zu lesen.

Barbara Rieth, Pfarrerin in Pfahlbronn